

Forum 2 – Unterstufe: 1. - 3. Klasse (Weisser Saal)
PHZH/IJK

Claudia Neugebauer,

Eine Kultur des Sprechens über Texte pflegen

Gabriela Bai, Schule Sihlfeld, Zürich

Im Forum wird gezeigt, wie Textsortenkenntnisse schon ab der 1. Klasse kontinuierlich aufgebaut werden, indem eine Kultur des Sprechens über Texte gepflegt wird. Mit regelmässigen Gesprächen über Texte wird bereits während der Phase der eigentlichen Alphabetisierung systematisch Textkompetenz aufgebaut.

Durch das Pflegen einer Kultur des Sprechens über Texte entsteht bei den Kindern eine forschende Haltung. Die Gemeinschaft der Klasse erlebt die Auseinandersetzung mit der Qualität von Texten als wertvoll für das Planen und Formulieren eigener Texte.

Die Teilnehmenden des Forums lernen ausgehend von Filmbeispielen aus einer 1. und 3. Klasse verschiedene Vorgehensweisen kennen und befassen sich mit einer stufengerechten Fachsprache für Gespräche über Texte.

Forum 3 – Mittelstufe: 4. - 6. Klasse (Blauer Saal)

Susanne Peter, IJK

Über Textstrukturen und gute Formulierungen reflektieren

Susanne Peter, DaZ Schule Neuwiesen, Winterthur

Das Erkennen, welche Struktur eine Geschichte hat und nach welchem Muster die Handlungen ablaufen, ist eine grundlegende Voraussetzung, um eigene Geschichten zu schreiben. In diesem Beitrag werden einerseits Möglichkeiten gezeigt, wie das Wahrnehmen der Textstruktur gefördert werden kann und wie die Aufgabenstellungen strukturiert sind, damit die Kinder eine erkannte Struktur für die eigene Geschichte anwenden und variieren können. Andererseits wird ein didaktisches Vorgehen zur Erweiterung des Wortschatzes zur Diskussion gestellt. Dabei werden von der DaZ-Lehrperson treffende Wörter und Formulierungen in den Texten der Kinder markiert, in der Gruppe kommentiert und die Kinder werden aufgefordert, diese Wörter in ihrer nächsten Geschichte zu benutzen.

Auf den Input kommt es an

Jessica Keller, Schule Neuwiesen, Winterthur

Die Qualität von Schülertexten hängt weitgehend von der Qualität der Schreibaufträge ab. Diese Erfahrung habe ich mit meiner 5. Klasse mehrfach machen können. Seither lege ich in der Klasse grossen Wert auf Gespräche über Qualitätsmerkmale vor dem Schreiben, zum Beispiel anhand von Mustertexten, während der Planung des eigenen Textes und während des Schreibprozesses. Ein weiterer Fokus liegt darauf, wie Qualitätsmerkmale für alle Schülerinnen und Schüler verständlich und nachvollziehbar formuliert werden können. Im Beitrag wird zudem gezeigt, wie Folge-schreibaufträge strukturiert sind, so dass sich die Textqualität weiter verbessert.

Forum 4 – Sekundarstufe I (Grüner Saal)

Ursina Tones, Claudio Nodari IIK

An der Musterhaftigkeit von Texten arbeiten

Jeanina Miskovic, PH Zürich, Mitautorin des Lehrmittels «Text-Handwerk»

Geübte Schreiberinnen und Schreiber orientieren sich beim Schreiben an ihnen verfügbaren Mustern von Texten und haben somit konkrete Vorstellungen davon, wie ihre Texte idealerweise aussehen sollten. Lernende müssen dieses Gefühl für Musterhaftigkeit erst aufbauen. Der routinierte Zugriff auf Textsortenwissen und der Umgang mit dazu passenden sprachlichen Mitteln müssen geübt werden.

Das braucht viel Zeit, bewusste Begegnungen mit Texten, intensive Unterstützung und immer wieder das Gespräch über Textsorten und die Qualitäten von Texten. Am Beispiel der Textsorte Stellungnahme wird gezeigt, wie das neue Lehrmittel «Text-Handwerk» Schülerinnen und Schüler diesen Lernprozess anleitet und begleitet.

Eigene Texte vorlesen und darüber in der Klasse diskutieren

Roland Krebs, Sekundarschule Bürgli, Wallisellen

In zwei 1.-Sek.B/C-Klassen wurde von August bis Dezember 2017 mit Parallelgeschichten gearbeitet. Im Zentrum des Forumsbeitrags stehen die Besprechungen in der Klasse über Qualitäten in den vorgelesenen Geschichten der Mitschüler und Mitschülerinnen. Ausgehend vom didaktischen Setting wird über die Erfahrungen berichtet, die mit den Diskussionen über Texte gesammelt wurden. Anhand von Videosequenzen wird gezeigt, wie Schülerinnen und Schüler über ihre Texte diskutieren. Welchen Nutzen solche Diskussionen haben können, zeigt sich in den Texten vom zweiten Schreib Anlass, welche bereits an Qualität gewonnen haben.